

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGH Ost- und Südosteuropa

HANDBUCH

09-1/2 *Studienhandbuch östliches Europa*. - Köln [u.a.] : Böhlau. - 21 cm. - (UTB ; ...). - ISBN 978-3-8252-3173-6 (Gesamtwerk) : EUR 44.90

[#0518]

Bd. 1. Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas / hrsg. von Harald Roth. - 2. überarb. und aktualisierte Aufl. - 2009. - XI, 534 S. : Kt. - (... ; 3167 : Geschichte). - ISBN 978-3-412-20168-5 (Böhlau) - ISBN 978-3-8252-3167-5 (UTB) : EUR 24.90

Bd. 2. Geschichte des russischen Reiches und der Sowjetunion / Thomas M. Bohn ; Dietmar Neutatz (Hg.). - 2., überarb. und aktualisierte Aufl. - 2009. - XV, 549 S. : Kt. - (... ; 3168 : Geschichte). - ISBN 978-3-412-20173-9 (Böhlau) - ISBN 978-3-8252-3168-2 (UTB) : EUR 24.90

Osteuropageschichte hat gegenwärtig Konjunktur, und daher ist es nicht verwunderlich, wenn innerhalb kurzer Zeit gleich zwei Werke hierzu in der Reihe **UTB** erscheinen, zum einen als *Einführung* im Rahmen der Unterreihe **Bachelor-Bibliothek**¹ und dann als zweibändiges **Studienhandbuch Östliches Europa** in 2., aktualisierter und erweiterter Auflage.² Allerdings machen sich beide Werke nur bedingt Konkurrenz. Im Aufbau und auch im anvisierten Adressatenkreis unterscheiden sie sich. Die *Einführung* ist als solche konzipiert und richtet sich daher primär an die Studienanfänger, während das hier zu besprechende **Studienhandbuch** stärker enzyklopädischen Charakter und einen dementsprechend weit gefächerten Interessentenkreis hat.

Der 1. Band ist Ostmittel- und Südosteuropa und der 2. Band vornehmlich Russland, der Ukraine sowie Weißrussland gewidmet, und daher gibt es einige strukturelle Unterschiede zwischen ihnen. Zunächst werden jedoch in beiden Bänden Grundlagen behandelt. Im 1. Band geht es um die Klärung

¹ *Einführung in die osteuropäische Geschichte* / Ekaterina Emeliantseva ; Arié Malz ; Daniel Ursprung. - Zürich : Orell Füssli, 2008. - 392 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - (UTB ; 8389 : Geschichte) (utb.de Bachelor-Bibliothek). - ISBN 978-3-8252-8389-6 : EUR 19.90 [#0133]. - Rez.: **IFB 08-1/2-329**.

² Die 1. Aufl. erschien 1999 bzw. 2002 außerhalb der Reihe **UTB: Studienhandbuch östliches Europa**. - Köln [u.a.] : Böhlau. - 21 cm. - Bd. 1. Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas / hrsg. von Harald Roth. - 1999. - IX, 560 S. : Kt. (Böhlau-Studienbücher : Grundlagen des Studiums). - ISBN 3-412-13998-X. - Bd. 2. Geschichte des russischen Reiches und der Sowjetunion / hrsg. von Thomas M. Bohn und Dietmar Neutatz. - 2002. - XI, 539 S. : Kt. - (Böhlau-Studienbücher : Grundlagen des Studiums). - ISBN 3-412-14098-8.

allgemeiner Probleme und Begriffe wie *historische Raumbegriffe, Historiographie, Grenzen und regionale Gliederung, politische Kultur, Gesellschaft, Religionen und Konfessionen* sowie *historische Anthropologie*. (S. 1 - 55). Darauf werden kurz die drei *Geschichtsregionen Ostmitteleuropa, Nordosteuropa* und *Südosteuropa* vorgestellt (S. 57 - 95). Dem schließen sich als Kernstück des Werks 40 Artikel zu *Ländern, Staaten und Regionen* (S. 97 - 453) an. Diese alphabetisch geordneten historischen Abrisse beginnen mit Albanien und enden mit Zypern, wobei auch längst untergegangene Machtzentren wie Venedig und Byzanz oder unselbständig gebliebene Regionen wie Banat, Bukowina oder Galizien berücksichtigt werden. Natürlich ist es unmöglich auf ein paar Seiten darüber exhaustiv Auskunft zu geben, doch enthalten die Artikel grundlegende Informationen und stellen dem interessierten Leser zur Vertiefung des Themas jeweils eine repräsentative Auswahlbibliographie zur Verfügung. Schließlich werden im Kapitel *Länderübergreifende ethnische und religiöse Gruppen* (S. 455 - 495) noch wichtige Minderheiten erfaßt, die sich nicht exklusiv an eine der vorher erörterten Regionen anschließen lassen. Der umfangreiche *Anhang* (S. 497 - 534) enthält wichtige Internetadressen, ein kurzes Glossar sowie Orts- und Personenregister. Apropos Internet, die Adressen sollen auf der Plattform www.utb-mehr-wissen.de jährlich aktualisiert werden. Die Liste der 28 Mitarbeiter läßt übrigens erkennen, daß es im wesentlichen Autoren der mittleren Generation sind, die sich hier um eine zeitgemäße Darstellung bemühen.

Der 2. Band beginnt zwar auch mit der Erörterung von allgemeinen *Grundlagen* (S. 1 - 143), jedoch sind sie speziell auf die Verhältnisse in Rußland bzw. der Sowjetunion zugeschnitten. So behandelt der Abschnitt *Historiographie* hier ihre Entwicklung und ihre Richtungen in Rußland bzw. in der Sowjetunion. Der Abschnitt *Epochen* (S. 145 - 194) stellt kurz die für die russische Geschichte übliche Periodisierung vor: *Kiever Rus', Moskauer Reich, Petersburger Imperium, Revolution und Bürgerkrieg, Sowjetunion* sowie *Perestrojka*. Es folgen dann noch die Kapitel *Probleme und Interpretationen* (S. 195 - 285), *Großregionen* (S. 286 - 361), und *Nationalitäten, Minderheiten, Gruppen* (S. 363 - 437). Im *Anhang* (S. 439 - 549) sind zusätzlich zu den im 1. Band ebenfalls vorhandenen Rubriken noch eine umfangliche *Studienbibliothek zur Geschichte des russischen Reiches und der Sowjetunion*, eine Liste der *Forschungseinrichtungen, Transliterationstabellen* sowie eine *Nationalitätentabelle* aufgenommen worden.

Lob verdienen die Karten beider Bände. Sie sind gut lesbar und informativ. Nicht immer konsequent erscheint die Wiedergabe der fremden Toponyme. Zu begrüßen ist, daß den alten deutschen Bezeichnungen der Vorzug gegeben wird (Pleskau, Lemberg, Kaschau, Groß-Wardein usw.). Doch, warum dann nicht auch Temeschwar und Tschernowitz)?

Diese beiden Bände zur Geschichte des Östlichen Europas sind ein willkommenes und hilfreiches Hilfsmittel für jeden, der an der Geschichte unserer Nachbarn im Osten und Südosten interessiert ist, und sie vermitteln nicht nur das Basiswissen über diese Region in übersichtlicher und konzentrierter

Form, sondern machen den Leser auch mit den zentralen Forschungsproblemen der Disziplin vertraut.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>